

Partizipationsverfahren

In einem der Bebauungsplanung vorgeschalteten Schritt wurde 2018/19 ein informelles Partizipationsverfahren (Bürgerinformationsveranstaltung und Workshop) für alle direkt Betroffenen und die Öffentlichkeit zum damaligen Planungsziel Wohnungsbau durchgeführt.

Durch die Beschlüsse der Bezirksverordnetenversammlung aus 2019/20 (s. hierzu „Veranlassung und Erforderlichkeit“) soll anstelle von Wohnungsbau eine Gemeinbedarfsfläche festgesetzt oder Grünfläche erhalten werden. Daher soll der Bebauungsplan nunmehr eine Gemeinbedarfsfläche für Kindertagesstätte mit Anlagen für soziale Zwecke sichern. Der Freiflächenbedarf einer Kita deckt sich mit dem Planungsziel, möglichst zusammenhängende Freiflächen des Blockinnenbereiches zu erhalten.